

**Die Preisträger/innen des 34. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes //
Highlights aus dem Programm für SONNTAG**

Das 34. Kasseler Dokfest wird am heutigen Sonntag, den 19. November, nach 6 Tagen erfolgreich zu Ende gehen. In allen Festivalsektionen gab es kontroverse, vielfältige und kreative Begegnungen und Diskussionen sowie einen neuen Zuschauerrekord von rund 15.100 Besuchern.

In einem Festakt am Samstagabend wurden die fünf Festivalpreise des Kasseler Dokfestes verliehen.

Die Preisträger/innen 2017

Goldener Schlüssel

Der mit 5.000 Euro dotierte Goldene Schlüssel für die beeindruckendste dokumentarische Nachwuchsarbeit, der mit Unterstützung der Stadt Kassel verliehen wird, geht an **Taste of Cement** von **Ziad Kalthoum**.

Eine lobende Erwähnung erhält **Titan** von **Johannes Frese**.

Goldener Herkules

Der Goldene Herkules zeichnet die beste filmische Produktion aus Nordhessen aus. Der Preis ist mit 3.500 Euro dotiert und wird von der Machbar GmbH, Agentur für Werbung und Design mit Hauptsitz in Kassel, gestiftet. Der Traditionspreis des Kasseler Dokfestes geht an den Animationsfilm **Sog** von **Jonatan Schwenk**.

Eine lobende Erwähnung erhält **Räuber & Gendarm** von **Florian Maubach**.

junges dokfest: A38 – Produktions-Stipendium Kassel-Halle

Das junges dokfest: A38 – Produktions-Stipendium Kassel-Halle geht an den Film **Radio Kobani** von **Reber Dosky**. Das Stipendium ist durch die Unterstützung der LPR Hessen (Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien) und der Medienanstalt Sachsen-Anhalt mit bis zu 3.000 Euro Unterhalts- sowie max. 1.000 Euro Reisekosten ausgestattet und wird zusammen mit Werkleitz – Zentrum für Medienkunst vergeben, das Sachleistungen von bis zu 4.000 Euro (in Form von Equipment sowie technischer und personeller Beratung) zur Verfügung stellt.

Eine lobende Erwähnung erhält **Melanie** von **Susanne Helmer**.

Golden Cube

Der vom Kasseler Softwareunternehmen Micromata GmbH gestiftete Golden Cube für die beste Installation der Ausstellung Monitoring, der mit einem Preisgeld von 3.500 Euro dotiert ist, wird an **Testimonials** von **Ralph Schulz** vergeben.

Eine lobende Erwähnung erhält die Video-Installation **Food only exists on pictures** von **Marlene Maier**.

Ehrenpreis

Der Ehrenpreis des Kasseler Dokfestes wird an **Klaus Stern** verliehen. Der mit 3.000 Euro dotierte Preis wird von dem Kasseler Unternehmen Hübner GmbH & Co KG gestiftet.

Die vollständigen Jurybegründungen sowie aktuelle Fotos der diesjährigen Preisverleihung finden Sie demnächst unter www.kasselerdokfest.de

Wiederholungsprogramm der Preisträgerfilme des 34. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes am Sonntag, den 19. November, um 15:30 Uhr, im kleinen BALi:

Radio Kobani, Reber Dosky, 70 Min.

(Preisträger: junges dokfest: A38-Produktions-Stipendium Kassel-Halle)

Taste of Cement, Ziad Kalthoum, 85 Min.

(Preisträger: Goldener Schlüssel)

Sog, Jonatan Schwenk, 10 Min.

(Preisträger Goldener Herkules)

3 Filme, 165 Minuten

Melanie, Susanne Helmer, 72 Min.

(Lobende Erwähnung: junges dokfest: A38-Produktions-Stipendium Kassel-Halle)

ist am Sonntag, 19. November 2017 um 21:45 Uhr im Filmladen zu sehen.

////////////////////////////////////

SONNTAG, 19. NOVEMBER 2017

Matinee – Sie nennen es Realität / They Call It Reality

DokfestBrunch

So. 19.11. / 10:30 / Gleis 1

Filmprogramm

So. 19.11. / 12:00 / BALi

Das Festival lädt ein zum DokfestBrunch mit anschließender Filmmatinee! Kommen Sie bei einem ausgedehnten, Brunch- Buffet im Gleis 1 mit Filmemacher/innen, Medienkünstler/innen, Gästen und dem Festivalteam ins Gespräch. Das darauf folgende Filmprogramm ab 12 Uhr im BALi Kino präsentiert sechs Kurzfilme.

A Proposal to Project / Viktoria Schmid / 2' // Green Screen Gringo / Douwe Dijkstra / 15' // Approaching Truckdrivers / Daniel Asadi Faezi / 12' // D.O.M. / Anna Pichura / 8' // Doktor Ol, Hemşirelik Yap / Be the Doctor, Practice Nursing / Sena Başöz / 6' // Nyo Vweta Nafta / Ico Costa / 22' //

Leaning into the Wind – Andy Goldsworthy

So. 19.11 / 12:00 / Gloria

Im Jahr 2000 durfte Thomas Riedelsheimer den britischen Landart-Künstler Andy Goldsworthy über vier Jahreszeiten filmisch begleiten. Wie in seinem damals entstandenen „Rivers and Tides“ wird auch in seinem neuen Film das flüchtige Vergehen der Zeit als ein zentrales Thema von Goldsworthys Kunst sichtbar. 16 Jahre später zeigt der Regisseur den in Schottland lebenden Künstler als einen nachdenklicher gewordenen Mann, der sich mit den Verwandlungen seiner Kunst unter Einbeziehung seines eigenen Körpers befasst. Und nun auch gemeinsam mit seiner Tochter magisch leuchtende Bilder erschafft.

Deutschland, Großbritannien 2016 / 93:00 Min. / englisch / deutsche UT

Regie: Thomas Riedelsheimer

Kinders

So. 19.11 / 14:30 / Gloria

KINDERS ist ein inspirierender und zugleich schonungsloser Film über verborgene Potentiale, Kreativität, Integration und welche Rolle die Macht der Musik für die Zukunft unserer Gesellschaft spielen kann.

Mithilfe eines Musikförderprojektes lernen Kinder aus prekären Verhältnissen sich selbst zu vertrauen. Der Film zeigt die Gedankenwelt dieser Kinder, die ehrlich, kritisch und selbst reflektierend aussprechen was in ihnen vorgeht. Sie philosophieren und spekulieren über die großen Themen des Lebens und benennen ihre Sorgen, Freuden und Wünsche. Ein berührender Einblick in die junge Generation

Österreich 2016 / 95:00 Min. / deutsch, bosnisch, englisch, türkisch / deutsche UT

Regie: Arash Tajmir-Riahi, Arman Tajmir-Riahi

La Chana / Mein Leben – Ein Tanz

So. 19.11 / 19:30 / Filmladen

„Ich war zum Tanzen geboren.“ Antonia Santiago Amador, feierte in den 60er und 70er Jahren unter ihrem Künstlernamen „La Chana“ weltweite Erfolge als Flamencotänzerin. Ihr einzigartiger Tanzstil begeisterte das Publikum. Nach 30 Jahren Bühnenabstinenz kämpfte sich La Chana trotz gesundheitlicher Probleme zurück und tanzt seitdem ihren Flamenco im Sitzen. Der energetische Film gibt Einblicke in die Höhen und Tiefen einer außergewöhnlich leidenschaftlichen Künstlerin.

Island, Spanien, Vereinigte Staaten von Amerika 2016 / 86:00 Min. / spanisch / deutsche UT
Regie: Lucija Stojevic

Dualitäten / Dualities

So. 19.11 / 20:00 / BALi

Gegensätze, Andersartigkeiten und unzählige Möglichkeiten begegnen uns alltäglich. Doch wie gehen wir damit um? Welche Wahl zu Handeln haben wir? Und welche Konsequenzen zieht dies nach sich? Die Filme dieses Programmes spannen einen weiten Bogen auf: vom wechselseitigen Verhältnis des Menschen zu Gott, zu seinem eigenen Körper und den damit verbundenen Vorstellungen bis hin zur Ablehnung und Angst vor dem Anderen, dem Fremden.

Gott kommt – Evolutio / Stefan Vogt / 3' // Parallel Lives / Pablo Zinser, Dorothee Hase / 17' // Split Time / Annika Glass, Miguel Wysocki / 1' // Modern Face / Ulf Staeger / 15' // Räuber & Gendarm / Robbers vs. Cops / Florian Maubach / 8' // goprxxx / Ferdinand Kowalke / 6' // Sog / Jonatan Schwenk / 10' // Gott kommt – Fractura / Stefan Vogt / 3' //

----- **english version** -----

Newsletter

19. November 2017

The awardees of the 34th Kassel Documentary Film and Video Festival // Highlights on SUNDAY

The 34th Kassel Dokfest will end today, on Sunday, November 19, after six successful festival days. All festival sections experienced variegated, controversial and creative encounters and discussions and the organizers expect a new record of 15,100 visitors.

During the award ceremony on Saturday evening, the five festival prizes of the 34th Kassel Documentary Film and Video Festival were awarded.

The awardees 2017:

Golden Key

The Golden Key, worth 5,000 Euros, for the most impressive documentary by an up-and-coming filmmaker, which is supported by the city of Kassel, goes to **Taste of Cement** by **Ziad Kalthoum**.

Titan by **Johannes Frese** received a special mention.

Golden Hercules

The Golden Hercules honors the best cinematic production from Northern Hesse. The prize is worth 3,500 Euros and is sponsored by the Machbar GmbH, Kassel. This traditional prize of the Kassel Dokfest goes to the short film **Sog** by **Jonatan Schwenk**.

Florian Maubach receives a special mention for his short film **Räuber & Gendarm**.

junges dokfest: A38 – Produktions-Stipendium Kassel-Halle

The junges dokfest: A38 – Produktions-Stipendium Kassel-Halle goes to the short film **Radio Kobani** by **Reber Dosky**.

This scholarship is supported by the LPR Hessen (Hesse Regulatory Authority for Commercial Broadcasting and New Media) and the Media Institute of Saxony-Anhalt to the amount of up to 3,000 Euros for accommodation and a maximum of 1,000 Euros travel expenses, and is awarded in collaboration with Werkleitz – Zentrum für Medienkunst, with up to 4,000 Euros (allowance in kind).

Susanne Helmer receives a special mention for his film **Melanie**.

Golden Cube

The Golden Cube for the best installation of the exhibition Monitoring, donated by Kassel software company Micromata GmbH, which is endowed with 3,500 Euros, is awarded to **Ralph Schulz** with his installation **Testimonials**.

Marlene Maier receives a special mention for the installation **Food only exists on pictures**.

Honorary Award

This year the honorary award, endowed with 3.000 Euro, is awarded to the renowned director **Klaus Stern**. The prize is donated by the Kassel based company Hübner GmbH & Co. KG.

You can find the full jury statements as well as photos from this year's Kassel Dokfest at www.kasselerdokfest.de soon.

Rerun of the awarded films on Sunday / Nov 19 / 3.30 p.m. / BALi

Radio Kobanî, Reber Dosky, 70 Min.

(awardee: junges dokfest: A38-Produktions-Stipendium Kassel-Halle)

Taste of Cement, Ziad Kalthoum, 85 Min.

(awardee: Goldener Schlüssel)

Sog, Jonatan Schwenk, 10 Min.

(awardee: Goldener Herkules)

3 Filme, 165 Minuten

Melanie, Susanne Helmer, 72 Min.

(special mention: junges dokfest: A38-Produktions-Stipendium Kassel-Halle)

Will be screened on Sunday, November 19 / 9.45 p.m. / Filmladen.

////////////////////////////////////

SUNDAY, NOVEMBER 19, 2017

Matinee – Sie nennen es Realität / They Call It Reality

DokfestBrunch

Nov 19 / 10.30 a.m. / Gleis 1

Filmprogram

Nov 19 / 12.00 a.m. / BALi

The festival invites you to a luscious brunch with ensuing film program. Participate in an extensive culinary brunch buffet at Gleis 1 and meet up with filmmakers, media artists, guests and the festival team. Afterwards, the program presents six short films at the BALi Kino.

A Proposal to Project / Viktoria Schmid / 2' // Green Screen Gringo / Douwe Dijkstra / 15' // Approaching Truckdrivers / Daniel Asadi Faezi / 12' // D.O.M. / Anna Pichura / 8' // Doktor Ol, Hemşirelik Yap / Be the Doctor, Practice Nursing / Sena Başöz / 6' // Nyo Vweta Nafta / Ico Costa / 22' //

Leaning into the Wind – Andy Goldsworthy

Nov 19 / 12.00 a.m. / Gloria

Andy Goldsworthy is best known for his ephemeral work with nature. Sixteen years ago Thomas Riedelsheimer met Andy for the first time. He agreed to be followed around and filmed by Thomas. Rivers and Tides a feature-length documentary was released in 2001 and became a very successful film. LEANING INTO THE WIND follows artist Andy Goldsworthy on his

exploration of the world and himself through ephemeral and permanent workings on the landscape, cities and with his own body.

Deutschland, Großbritannien 2016 / 93:00 Min. / englisch / deutsche UT
Regie: Thomas Riedelsheimer

Kinders

Nov 19 / 2.30 p.m. / Gloria

KINDERS is a touching film about children – empathetic, inspiring, and merciless! The film follows children with various backgrounds throughout their difficult, confusing and funny day-to-day life and let's us get to know their perspectives and stances. The central theme is the edgy musical education program ((superar)) in which the children learn to express their hidden potential through the power of music. The film KINDERS shows how full of obstacles and dramatic yet also how exhilarating and inspiring the path is that the children travel over the course of their (musical) journey.

Österreich 2016 / 95:00 Min. / deutsch, bosnisch, englisch, türkisch / deutsche UT
Regie: Arash Tajmir-Riahi, Arman Tajmir-Riahi

La Chana / Mein Leben – Ein Tanz

Nov 19 / 7.30 p.m. / Filmladen

"I was born to dance." Antonia Santiago Amador, known in the 60s and 70s by her stage name "La Chana," enjoyed worldwide success as a flamenco dancer. Her unique dance style met with an enthusiastic public. After 30 years of stage abstinence, and despite health problems, La Chana fought her way back, and now dances flamenco from a sitting position. The energetic film gives insight into the highs and lows of an unusually passionate artist.

Inland, Spanien, Vereinigte Staaten von Amerika 2016 / 86:00 Min. / spanisch / deutsche UT
Regie: Lucija Stojevic

Dualitäten / Dualities

Nov 19 / 8.00 p.m. / BALi

We are facing differences, otherness and countless possibilities every day. But how do we deal with that? What choice of acting do we have? And what are the consequences? The films of this program open a broad spectrum: from the mutual relation between human being and god, the relation to the body and the connected idea of it to the refusal and fear of the other, the stranger.

Gott kommt – Evolutio / Stefan Vogt / 3' // Parallel Lives / Pablo Zinser, Dorothee Hase / 17' // Split Time / Annika Glass, Miguel Wysocki / 1' // Modern Face / Ulf Staeger / 15' // Räuber & Gendarm / Robbers vs. Cops / Florian Maubach / 8' // goprxxx / Ferdinand Kowalke / 6' // Sog / Jonatan Schwenk / 10' // Gott kommt – Fractura / Stefan Vogt / 3' //